

3

Themenbereich 3 – Gottesdienst feiern

- Wie erlebe ich die Gottesdienste? Fühle ich mich eingeladen? Warum (nicht)?
- Ist unsere Weggemeinschaft als Pfarre/Erzdiözese vom gemeinsamen Gebet und vom Gottesdienst inspiriert?
- Kann ich mich in der Feier der Liturgie einbringen? Kommt mein Leben in ihr vor?

4

Themenbereich 4 – Beteiligung und gemeinsame Verantwortung

- Bin ich in kirchliche Entscheidungsprozesse eingebunden? Werde ich gefragt?
- Kann ich meine Anliegen/Talente in die Kirche einbringen bzw. werden sie durch andere vertreten?
- Fühle ich mich zu einer Aufgabe in der Kirche berufen?
- Wie lebe ich meine Taufberufung?

5

Themenbereich 5 – Dialog mit der Gesellschaft und mit andersgläubigen Menschen

- Wie tritt die Kirche mit anderen Instanzen der Gesellschaft (Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) in Dialog und lernt von ihnen?
- Wie erlebe ich in meiner Pfarre bzw. in der Erzdiözese Salzburg den Kontakt mit Christinnen und Christen anderer Konfessionen/mit Menschen nicht-christlicher Religionen?
- Was können wir voneinander lernen?

6

Themenbereich 6 – Gemeinsam wachsen im Glauben

- Welche Angebote der Kirche nehme ich für meine Glaubenspraxis gerne an?
- Erlebe ich die Kirche als Glaubengemeinschaft?
- Glauben bedeutet für mich ...

7

Themenbereich 7 – Was ich der Kirche schon immer sagen wollte ...

Synode
2021
2023

„Gib dem Glauben
eine Stimme!“

TEILNAHME
ALS
ERWACHSENE/R



Methodenhilfe

für die Teilnahme als Einzelperson

Es geht nicht um das Abarbeiten eines Fragekatalogs, sondern darum, im Dialog mit sich und anderen Menschen auf den Heiligen Geist zu hören. Dazu kann folgende Methode hilfreich sein:

1. **Geeignete Zeit und geeigneten Ort wählen**, um in die Stille gehen zu können
2. **Materialien zurechtlegen** (Synodengebet, Stift, Notizzettel, Fragebogen)
3. **Stille**: Zur Ruhe kommen. Wahrnehmen, wie ich da bin. Mich bewusst in die Gegenwart Gottes stellen.
4. **Gebet** (z. B. Synodengebet)
5. **Die Grundfrage sowie drei selbstgewählte Themengebiete betrachten und aufschreiben**, was mir in den Sinn kommt.
6. **Stille**: Die Gedanken nochmal zur Ruhe kommen lassen.
7. **Notizen erneut betrachten**. Sich vorstellen, dass man mit Jesus, wie mit einem guten Freund die Notizen bespricht. Gibt es neue Perspektiven? Was bewegt mich besonders und rührt mich an? Ergeben sich bestimmte Richtungen/Muster? Wo erahne ich die Stimme des Heiligen Geistes?
8. **Den Fragebogen ausfüllen**. Was mir wichtig geworden ist, trage ich in den Fragebogen ein.
9. **Gebet zum Abschluss** (z. B. Vater unser)

Beantwortung der Fragen auf einem Beiblatt
oder bevorzugt unter: www.eds.at/synodale-kirche



Fragebogen für Erwachsene

Einzelpersonen, die sich der Kirche verbunden fühlen

Bitte machen Sie zunächst einige Angaben zu Ihrer Person:

Geschlecht?

Alter?

Sind Sie in der Kirche aktiv – z.B. als Ehrenamtliche/r, Hauptamtliche/r, als Gottesdienstbesucher/in, in einem geweihten Amt, etc.?

Die erste Frage ist bewusst allgemein gehalten. So können Sie alle Aspekte einbringen, die Ihnen wichtig sind. Die Grundfrage lautet:

0

Eine synodale Kirche „geht gemeinsam“. Wie verwirklicht sich dieses „gemeinsame Gehen“ heute in Ihrer Pfarre bzw. in der Erzdiözese Salzburg? Zu welchen Schritten lädt Gott uns ein, um in unserer Weggemeinschaft zu wachsen?

Zur Vertiefung dieser Grundfrage gibt es 7 Themenbereiche:

- Bitte wählen Sie drei der folgenden Bereiche aus, die Sie beantworten wollen.
- Die Antworten sollen jeweils so kurz und prägnant wie möglich sein.
- Die Unterfragen dienen der Anregung, sie müssen nicht alle beantwortet werden.

1

Themenbereich 1 – Kirche gemeinsam unterwegs

- Welche Menschen(gruppen) fallen mir ein, wenn ich an meine Pfarre/die Kirche denke? Wer gehört dazu? Wer fehlt? Wer wird ausgeschlossen?
- Über welche Personengruppen würde ich mich freuen, wenn sie dazukämen?
- Wird in meiner Gemeinde eine Willkommenskultur gepflegt? Worin zeigt sich eine solche Kultur?

2

Themenbereich 2 – Zuhören und Gesprächskultur

- Wird mir in der Pfarre/Erzdiözese zugehört? Kann ich meine Anliegen/Sorgen einbringen?
- Welche Stimme haben Jugendliche, Frauen oder Minderheiten?
- Wie erlebe ich den Umgang mit Konflikten in unserer Pfarre/unserer Erzdiözese?